

# Dachmanschetten



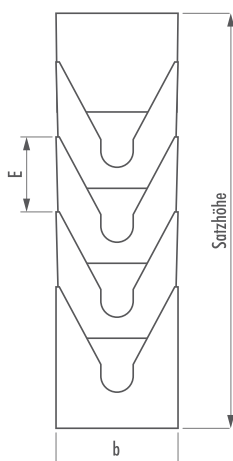
PTFE-Dachmanschetten werden vorrangig zur Abdichtung an Plunger- und Kolbenstangen von Arbeitszylindern, Pressen, Ventilspindeln und Steuerschiebern eingesetzt. Durch mehrere Dichtlippen und lange Anlageflächen besitzen sie eine gute Dichtwirkung.

Die Dichtsätze bestehen aus einem Druckring, einem Stützring und V-Ringen, die in Anzahl und Ausführung auf die speziellen Betriebsbedingungen abgestimmt sind. Das macht sie im Vergleich zu einteiligen Dichtungen unempfindlicher gegenüber Verschmutzungen des Betriebsmediums. Weitere entscheidende Vorteile sind die Formstabilität, die die Dachmanschetten unempfindlich gegen Druckspitzen macht, sowie die einstellbare Vorspannung (Distanzbleche, Federn). Darüber hinaus besitzen sie günstige Losbrechkräfte auch nach langen Stillstandszeiten.

Je nach Einsatzgebiet werden Standardprofile aus reinem PTFE oder aus PTFE mit Füllstoffen hergestellt. Es gibt eine elastische Ausführung für den Niederdruckbereich, eine Ausführung für ein breites Produktspektrum, bei der die Dichtfunktion aus der Keilwirkung entsteht und eine druckstandsfeste, relativ starre Ausführung für harte Betriebsbedingungen. Da Dachmanschetten-Sätze zerspanend hergestellt werden, sind eine Vielzahl an Durchmessern und Höhen herstellbar.

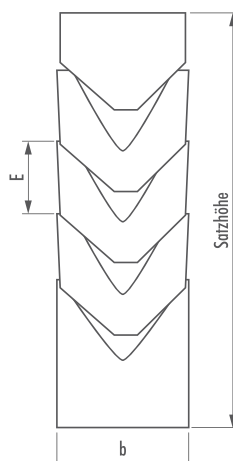
## Niederdruck-Dachmanschetten- satz (NDM)

- Druckbereich: < 50 bar
- Elastische Profilausbildung



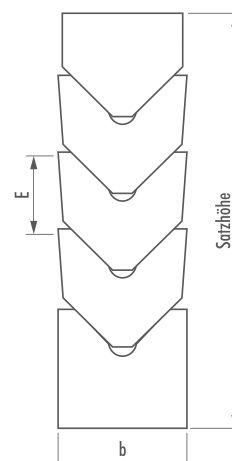
## Hochdruck-Dachmanschettensatz (HDM)

- Druckbereich: 50 bis 100 bar
- Profil verhältnismäßig steif, dichtet durch Keilwirkung



## Höchstdruck-Dachmanschetten- satz (HöDM)

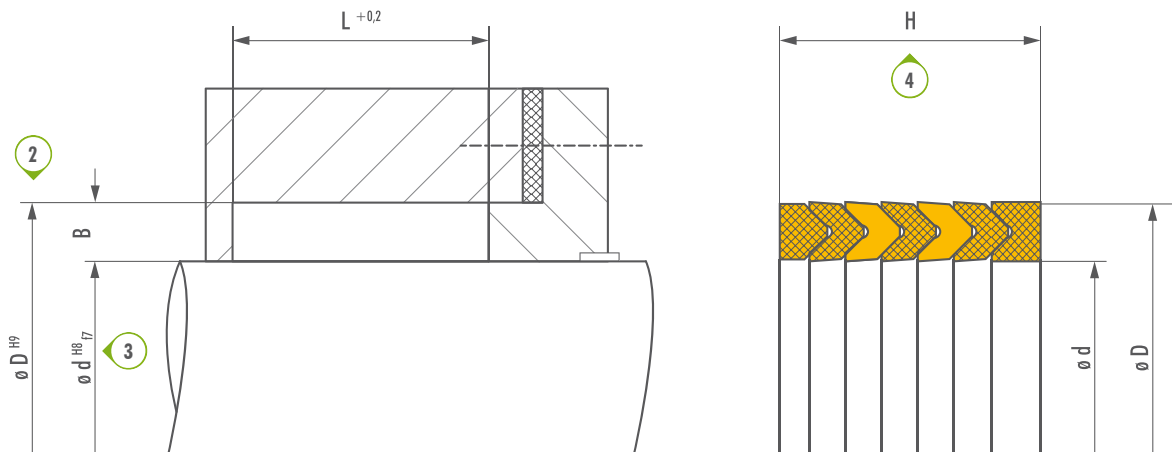
- Druckbereich: 100 bar - 250 bar
- Vorzugsweise für statische Abdichtungen und pulsierende Drücke





**Empfohlene Einbau Räume**

ØD - Gehäusedurchmesser | Ød - Plungerdurchmesser | H - Satzhöhe des DM-Satzes



**Werkstoffe**

PTFE rein	niedriger Reibungskoeffizient, geringe Gasdurchlässigkeit, geringe Wärmeleitfähigkeit, eingeschränkte Abriebfestigkeit, Einsatz im Lebensmittelumfeld
PTFE-Glasfaser	erhöhte Druckstandfestigkeit, verbesserte Verschleißbeständigkeit, nicht alkalienbeständig, Einsatz besonders im Lebensmittelumfeld
PTFE-Kohle	gute Druckstandfestigkeit, verbesserte Wärmeleitfähigkeit, gute Verschleißfestigkeit, für Wasser als Medium besonders geeignet, Füllstoff kann von oxidierenden Medien angegriffen werden
PTFE-Graphit	gute Gleit- und Schmiereigenschaften, schont Gegenauflflächen, besonders geeignet für weiche Gegenauflflächen, sehr gut im Dampfbetrieb, nicht geeignet für harte Metalle, Füllstoff kann von oxidierenden Medien angegriffen werden
PTFE-Bronze	hohe Druckstandfestigkeit, gute Wärmeleitfähigkeit, gutes Laufverhalten, Füllstoff kann von Säuren angegriffen werden

**Einsatzgrenzen**

Druck	bis 300 bar
Hubgeschwindigkeit	Dauerbetrieb: 0,5 m/s Intermittierender Betrieb: 1,2 m/s
Temperatur	- 200 °C bis + 240 °C

**Oberflächengüte**

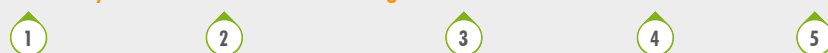
Rautiefen	Ra
Dynamische Dichtflächen	≤ 0,2 µm
Statische Dichtflächen	≤ 1,6 µm
Einführschrägen, Nutflanken	≤ 3,2 µm

**Laufflächenhärte**

PTFE rein (CCN-01)	≥ 30 HRC
PTFE-Compounds	≥ 50 HRC

Damit Sie schnell das richtige Produkt in Auftrag geben können, nutzen Sie für Ihre Bestellung bitte folgendes Schema.

SCHEMA: **DM-Satz Zylinderdurchmesser D x Stangendurchmesser d x Satzhöhe H » Werkstoff**



BEISPIEL: **N DM-Satz 50 x 38 x 19,5 (5-teilig) PTFE rein**

- 1 Niederdruck-DM-Satz
- 2 Zylinderdurchmesser D 50 mm
- 3 Stangendurchmesser d 38 mm
- 4 Satzhöhe H 19,5 mm
- 5 PTFE rein